

30./X. 1915

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 25. Sitzung der Obmänner-Konferenz vom
16. August 1915.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Weiskirchner.

Anwesende: Die Vize-Bürgermeister Hierhammer, Hof und Rain, die Gem.-Räte: Steiner, Leitner, Dr. Schwarz-Hiller, Dr. Hein und Reumann, ferner Magistrats-Direktor Dr. Nüchtern, die Ober-Magistratsräte Dr. August Mayr, Dr. Dont und Dr. Konstantin Mayer, Magistrats-Sekretär Dr. Wanschura, Magistrats-Ober-

Kommissär Dr. Roskopf und Marktamts-Direktor Bauer.

Entschuldigt: Die Gem.-Räte Schmid und Dr. v. Dorn.

Schriftführer: Magistrats-Sekretär Böttger.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner eröffnet die Sitzung und gibt bekannt: die nachstehende Nachweisung der bei der Zentralstelle eingegangenen Spenden vom 15. August 1915, weiters den Ausweis über den Stand der Anmeldungen für den gesetzlichen Unterhaltsbeitrag vom 15. August 1915, ferner die nachstehende Tabelle über die Preise und Vorräte wichtiger Lebensmittel, sowie den Ausweis über die Schlachtviehauftriebe auf dem Zentral-Viehmarkte St. Mary, ferner den nachstehenden Sanitätsbericht vom 15. August 1915, dann den Bericht über die öffentliche Auspeisung und endlich das Verzeichnis der Mehlvorräte der Wiener Bäcker.

Nachweisung

der eingegangenen Spenden und der hievon bestrittenen Ausgaben bis 15. August 1915.

E m p f a n g	B e t r a g		A u s g a b e	B e t r a g	
	K	h		K	h
Spenden: *)			Fortlaufende Unterstützungen	1,062.106	01
Für allgemeine Zwecke:			Einmalige Unterstützungen	284.687	87
a) von verschiedenen Parteien	1) 2,597.334	47	Auspeisung	2,330.723	20
b) vom Kriegshilfsbureau	575.000	—	Näh- und Strickstuben	412.414	55
Für Auspeisungszwecke:			Subventionen	403.544	03
a) von verschiedenen Parteien	2) 655.170	51	Auslagen für Porto, Druckorten u. dgl.	13.184	41
b) von Erz. Baronin Bienerth (bar) überdies in Wertpapieren Nom. 10.576 K	3) 1,993.534	29	Noch nicht rückverrechnete Verläge	37.842	47
Zinsen der Wertpapiere	10.457	76	Vorschüsse an die Zentralstelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina	1,027.981	73
Vom Staate noch nicht rückgesetzte Vorschüsse an die Flüchtlings-Zentralstelle	1,027.981	73	Summa	5,572.484	27
Summa	6,859.478	76	Anmerkung:		
Ab die Ausgaben	5,572.484	27	An „laufenden“ Unterstützungen für 3579 Personen sind bisher bewilligt pro Monat	109.209 K 80 h	
Daher noch verfügbar	1,286.994	49			

Wien, am 16. August 1915.

Weidinger m. p.,
Rechnungs-Ober-Revident.

*) Überdies an Wertpapieren 102,305 K 12 h Nominale.

1) Darunter als Erlös für abgegebene 198.000 K Nominale Wertpapiere 161.805 K 25 h

2) " " " " " 5.800 " " " 4.425 " — "

3) " " " " " 11.700 " " " 9.384 " 80 "

215.500 K 175.615 K 05 h